

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die History oder Geschicht von der edlen unnd schönen Melusina

**Thüring <von Ringoltingen>
Coudrette**

Frankfurt, 1556

Wie die Porreninger und die Elsaesser mit einander stritten [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-108784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108784)

Die Wunderliche geschichte/

die porteninger. Hinwiderumb ward der streit
gefecht auß der massen starck / vnd hielten sich
die porteninger gar Ritterlichen / vnd schrien
allwegen Lustinen / das was jr freyd / vnd schlü-
gend der Elssasser vnd des Volcks von dem Reim
gar viel darmiter.

Wie die Porteninger vnd die Elssä-
ser mit einander stritten / vnd der König
von Elssä ward gefangen / vnd dar-
von ward sein Volck sieglos
vnd flüchtig.



Da hielten sich die zwen Brüder zumal
Ritterlich / vnd vollbrachten grosse ge-
that mit irem Ritterlichen mut vnd star-
ckem Gefecht / das von in beyden gescha-
he. Da

Da
li. Da hub
Reinischen
werden / Al
ihres siegs v
vnd schreien
von Lustine
focht mit em
neg sich im
williglich / v
vnd sich inn
von des Am
gen / also emp
vnd die Elssä
vnd heren vnd
son nicht me
stecht / vnd
men nach / v
sinnen / gar
vnd manlich
di / Da vnn
gangen was
bette / da sch
von Elssä
vnd Stede / v
prekonieren
nen / die
des
Si

Von der Edlen Melusina.

he. Da hub sich ein grosser schrecken von dem
Reinischen Vold / vnuud begundten sehr siegloss
werden / Aber die Porteninger begundten sich
ihres siegs vnd glücks sehr trösten / vnuud rüffen
vnd schreien mannlischen einander an. Anthon
von Lusintzen kam an den König von Elsass vnd
focht mit im so starck vnd Ritterlich / das der Kö
nig sich im gefangen gab / vnd bot im sein wehr
williglich / wenn ober das nit bald gethan her /
vnd sich im nicht gefangen her geben / so were er
von des Anthon Ritterlicher handt Todt geles
gen / also empfeng in Anthonius zu gnaden. Da
nun die Elässer vnd auch die Reinischen leut ih
ren Herrn vnd König gefangen vernamen / vnd
ihn nicht mehr sehen mochten / da namen sie die
flucht / vnd flohen starck. Die Porteninger eilten
inen nach / vnd also rhet inen Rein hart von Lu
sintzen / gar grossen schaden / wenn er gar starck
vnd mannlisch was / vnd sich wol beschirmen kun
de / Da nun die sach / vnd das nächtelten alles er
gangen was / vnd der streit ein end genommen
hette / da schicketen die zwen Brüder den König
von Elsass inen Gefangnen / ghen Litzelburg in
die Stadt / vnd liessen ihn durch sechs rer Ritter
presentieren vnd antworten der hoch gebor
nen / Edlen Fürstin vnd Zugfrauen /
die des Fürstenthumbs vnd der
Stadt zu Litzelburg
ein einigs erb
was.